

MARCO ALBRECHT

+49 (0) 172 3207859
alb.post@t-online.de
www.albrechtmarco.de



PERSÖNLICHE ANGABEN

*geboren 1965
in Potsdam-Babelsberg
(186 cm)*

1990 – 1997 Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin

u.a. Arturo Ui in „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ (R: David Levin), Claire in „Die Zofen“ (R: Jos van Kan), Richard in „Richard III.“ (R: Ingo Waszerka), Jack in „Charley’s Tante“ (R: I. Waszerka), Melcom, Hexe, Lord, Pförtner – „Machbeth“ (R: Peter Dehler), Cassio in „Othello“ (R: Michael Jurgons), Claudio in „Maß für Maß“ (R: Alexander Stillmark), Wurm in „Kabale und Liebe“ (R: Sabine Andreas), Feuerwehmann in „Die kahle Sängerin“ (R: Renate-Louise Frost), Snowboy in „West Side Story“ (R: Bernd R. Krieger), Knabe in „Medea“ (R: I. Waszerka), die Glatze in „GLATZE“ (R: P. Dehler), Held Hogen in „Richards Korkbein“ (R: I. Waszerka), Mephisto in „Faust.: Mein Brustkorb: Mein Helm“ (R: Ernst M. Binder)

weitere Rollen in: „Die Geisel“, „Die Kurve“, „Roberto Zucco“, „Der Besuch der alten Dame“, „Das alte Land“, „Der gute Mensch von Sezuan“, „Zwei Krawatten“, „Peer Gynt“, „Der blaue Boll“

u.v.m.

Gastspiele nach Berlin (Theatertreffen 1994), Hamburg, Hannover, Bonn, Sevilla, u.a.

seit 1992

unregelmäßig kleine Film- und Fernsehaufgaben

2000 – Rolle: Dr. Sand „SAND“ (Regie: Clemens von Wedemeyer)

2001 – Rolle: Tonmann „occupation“ (Regie: Clemens von Wedemeyer)

2002 – Rolle: Dr. Schulz „SOKO L.E. – Doppelleben“ (Regie: Christoph Eichhorn - UFA Film- & Medienproduktion GmbH)

2005 – Rolle: Zollbeamter „Tierärztin Dr. Mertens“ (Regie: Karola Hattop)

2007 – Rolle: Björn Reker „Dunkle Pläne“ („Küstenwache“) (Regie: Marcus Ulbricht – Opal-Film)

2009 – Rolle: Georg Peters „Der Mörder ohne Gesicht“ („Küstenwache“) (Regie: Jan Bauer – Opal-Film)

2009 – „Tears Of The Eyewitness“ (Regie: Sven Johne)

2012 – Rolle: Rupert „Spätes Grün“ (Regie: Clemens Roth)

2013 – Rolle: Waldi „Das blühende Leben“ (Regie: Clemens

Roth)

2013 – Rolle: Silvio „Stavanger“ (Regie: Arto Sebastian Buhmann)

2013 – Rolle: Peter „Engel der Gerechtigkeit“ (Regie: Sigi Rothmund - ZDF)

weitere Arbeiten u.a. bei polyphon Hamburg, Ö-Film Berlin, Filmakademie Ludwigsburg

1997 Arbeit am Berliner Ensemble

„Aus nichts wird nichts“ Fragment von Bertolt Brecht (R: Ernst M. Binder)

1997 – 2005 Schauspiel Leipzig

David Shayne in „Bulltes over Broadway“ (R: Wolfgang Engel), Acast in „Der Menschenfeind“ (R: W. Engel), Ilja in „Die Schleuder“ (R: Armin Petras), Hermann in „Die Räuber“ (R: Konstanze Lauterbach), Gino in „Auf dem Weg zur Hochzeit“ (R: A. Petras), Herzog Albany in „König Lear“ (R: W. Engel), Attaché in „Herr Puntila und sein Knecht Matti“ (R: Matthias Brenner), Kaiser, Euphorion u.v.a. in „Faust I. und II.“ (R: W. Engel), Magier in „Der kleine Muck“ (R: Martina Eitner), Eduard Schwarz in „Lulu“ (R: K. Lauterbach), Jongleur in „Die Macht der Gewohnheit“ (R: Markus Dietz), Demetrius in „Sommernachtstraum“ (R: Johanna Schall), Conte di Bassano in „Das Schiff der Träume“ (R: W. Engel), A&R in „Mainstream“ (R: Ulrich Hüni), König Gunther in „Die Nibelungen“ (R: Alexander Lang), Dudakow in „Sommergäste“ (R: Karin Henkel), in „Ausweitung der Kampfzone“ (R: U. Hüni), Jürgen in „ÜBERGEWICHT, unwichtig: UNIFORM“ (R: Enrico Lübbe), Richardetto in „Schade, dass sie eine Hure war“ (R: M. Dietz), Kennedy in „Maria Stuart“ (R: K. Henkel), Leo Torn in „Letzter Aufruf“ (R: U. Hüni), Giles Mace in „Haus und Garten“ (R: W. Engel), Mercutio in „Romeo und Julia“ (R: E. Lübbe), Onkel Ben in „Tod eines Handlungsreisenden“ (R: M. Dietz), Pastor 2 in „Sterne über Mansfeld“ (R: A. Petras), Andrej in „Drei Schwestern“ (R: Antoine Uitdehaag), Ulysses in „Troilus und Cressida“ (R: W. Engel), Schlagerabend „Weiße Rosen aus Athen“ (R: W. Engel), Oleg in „Die letzte Botschaft des Kosmonauten ...“ (R: Thorsten Duit), Mellefont in „Miss Sara Sampson“ (R: K. Henkel), Hovstad in „Ein Volksfeind“ (R: A. Uitdehaag), Norman in „Ladies Night“ (R: Th. Duit), Admetos in „Alkestis, mon amour“ (R: A. Petras), Schiller in „Schiller unplugged“ (R: Th. Duit)

diverse Lesungen (u.a. Heiner-Müller-Lesung, Einar-Schleef-Lesung, „Holzfällen. Eine Erregung“, „Alte Meister“ und „Watten. Ein Nachlass“ von Thomas Bernhard, Briefwechsel Olga Knipper und Anton Tschechow, „Bildbeschreibung“ von Heiner Müller, „Die Eurokokke“ von Yvan Goll)

musikalische Abende, z.B. ein Broadway-Musical-Programm (musikal. Leitung: Jens-Uwe Günther) und ein Abend mit Volksliedern (musikal. Leitung: Thomas Hertel)

Arbeit mit Thomas Hertel (Schauspielmusiker) im Rahmen der Reihe „mund und knie“ (u.a. Jean Tardieu, Kurt Schwitters)

u.v.m.

Gastspiele nach Aschaffenburg, Winterthur, Friedrichshafen, Dresden, Potsdam, Weimar, Oldenburg, Leverkusen, Schwerin, Magdeburg, Erfurt, Duisburg, Hamburg, Heidelberg u.a.

1998 Arbeit bei den Bad Hersfeld Festspielen

Richard in „Richard III.“ Regie: Jérôme Savary
(Zuschauerpreis der Festspiele 1998)

seit 1998 regelmäßige Arbeit für den mdr-Hörfunk in Leipzig / Halle

u.a. Hörspiele bzw. -bücher „Gräfin Cosel“, „Das Spukhaus im Merriman's End“ (R: Klaus Zippel), „House of God“ (R: Norbert Schaeffer), „Die vier Blutgruppen“ (R: Walter Niklaus), „Pelle, der Eroberer“ (R: Götz Fritsch)

von 1999 bis 2005 regelmäßige Lehraufträge an der Hochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Fachrichtung Schauspiel und Fachrichtung Populärmusik / Musical für Rollen- und Szenenstudium

und

von 2002 bis 2005 Lehrauftrag für „Diktion / Künstlerisches Wort“ – Fachrichtung Schauspiel

1998 und 2003 Erwähnung im Jahrbuch „Theater heute“

2005 - 2011 am Deutschen Schauspielhaus Hamburg

u.a. Hans Miklas in „Mephisto“ (R: Anders Paulin), Banquo in „Macbeth“ (R: Marc von Hennig), Sprecher in „Der moderne

Tod“ (R: Crescentia Dünßer), Szymon Smutek in „Spieltrieb“ (R: Roger Vontobel), Kreon in „Medea“ (R: Karin Henkel), Vater Mo in „Tintenherz“ (R: Markus Bothe), Freiherr von Falkenir in „Komödie der Verführung“ (R: K. Henkel), Wirt in „Minna von Barnhelm“ (R: K. Henkel), Saint Gaudens in „Kameliendame“ (R: Ivo van Hove), Herzog Orsino in „Was ihr wollt“ (R: Klaus Schumacher), Duperret in „Marat, was ist aus unserer Revolution geworden?“ (R: Volker Lösch), Matrose, Sklave u.a. „Der Auftrag“ (R: Sylvian Creuzevault), Bruhn, Bär u.a. „Wer einmal aus dem Blechnapf frisst“ (R: Daniel Wahl), Georg von Waldstätten in „Das Käthchen von Heilbronn“ (R: R. Vontobel), Georg Hauer, Bürgermeister u.a. „Tannöd“ (R: C. Dünßer), Spielensemble in „Glaube Liebe Hoffnung“ (R: K. Henkel), Wiepert in „Wenn ihr euch tötet ist es ein Versehen“ (R: Markus Heinzelmann), Ensemble in „Hänsel und Gretel gehen Mümmelmansberg“ (R: V. Lösch), Roubaud in „Bestie Mensch“ (R: Clemens Mädge)

Gastspiele nach u.a. nach Wien (Wiener Festwochen), Winterthur, Ludwigshafen, Freiburg, München, Baden, Berliner Theatertreffen (2009), Frankfurt/Oder (Kleist-Tage 2010), Autorentage Berlin 2011 (Deutsches Theater)

u.a. Lesungen aus „Ulysses“ von James Joyce, Lyrik von Heinrich Heine, Balladen von Francois Villon, Erzählungen von Jean-Claude Izzo für die Hamburger Kunsthalle, die Weihnachtsgeschichte und –lyrik in der Hamburger Musikhalle (Laeiszhalle), aus „Day“ von A. L. Kennedy, „Nachtschatten“ von Lars Saabye Christensen und „Gentlemen“ / „Gangster“ von Klas Östergren jeweils im Literaturhaus Hamburg, und „Der Finne“ von Taavi Soininvaara für das Hamburger Krimifestival und diverse Abende „Lautsprecher“ (in Zusammenarbeit mit dem NDR – Jazzbüro)

seit 2007 Arbeiten für den NDR-Hörfunk

Feature und Hörspiel, u.a. „Die Vermessung der Welt“ (R: Alexander Schuhmacher), „Geschichten aus der großdeutschen Metropulle“ (R: Andrea Getto)

2010 Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

2011 - 2013 am Staatstheater Stuttgart

Bürger in „Metropolis“ (R: V. Lösch), Spielensemble in „Homers Ilias / Achill in Afganistan“ (R: V. Lösch), Marquis

von Posa in „Don Karlos“ (R: Hasko Weber), Spielensemble in „Die Gerechten / OCCUPY“ (R: V. Lösch), Pill in „Ratgeber für den intelligenten Homosexuellen zu Kapitalismus und Sozialismus mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ (R. Thomas Dannemann), Strafverteidiger in „Dancer in the Dark“ (R: Christian Brey), Gott in „Adam und Eva“ (R: Janek Liebetruth), Ansgar in „Angst reist mit“ (R: H. Weber / Sibylle Berg)

u.a. Lesungen „Im Philosophischen Boudoir“

seit 2012 Arbeiten für den SWR Hörfunk

Feature und Hörspiel, u.a. „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ (R: Leonhard Koppelman)

2012/13 Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

2013 Lehrauftrag an der Otto Falckenberg Schule München

2014 am Theater Freiburg

Magistrat in „Warten auf die Barbaren“ (R: Thomas Krupa)

2014 am Schauspielhaus Graz

Ivanov in „Ivanov“ (R: Jan Jochymski)

Richard in „Die Götter weinen“ (R: Anna Badora)

2014 am Theater Heidelberg

Lennox in „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ (R: Holger Schultze)

2015 am Schauspielhaus Graz

Ahamd in „Le Passé – Das Vergangene“ (R: Patrick Schlösser)

2015 bei den Burgfestspielen Jagsthausen

Adelbert von Weislingen in „Götz von Berlichingen“ (R. Peter Dehler)

Sheriff von Nottingham in „Robin Hood“ (R: Malcom Ranson)

2015 Mitarbeit in der Jury der Studienstiftung des Deutschen Volkes (Fachrichtung Regie)

2015 am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin

Peter Stockmann in „Ein Volksfeind“ (R: Ralph Reichel)

2016 an den Hamburger Kammerspielen

Mr. Doyle in „Die Netzwelt“ (R: Ralph Bridle)

seit 2016/2017 Theater und Orchester Heidelberg

Graf Negretto Silvius (u.a.) in „Sherlock Holmes“ (R: Robin Telfer), Sultan Saladin in „Nathan der Weise“ (R. Philip Tiedemann), Francois in „Unterwerfung“ (R: Moritz Schönecker), Theseus / Oberon in „Ein Sommernachtstraum“ (R: H. Schulze), Blau, Grün, Gelb in „Der blaue Würfel“ (R: Christian Brey), Harry Haller in „Steppenwolf“ (R: Bernadette Sonnenbichler), Schreiner Lin To, Kellner in „Der gute Mensch von Sezuan“ (R: Viktor Bodo), Volksvertreter u.a. in „Ich bin das Volk“ (R. H. Schultze), O'Hara in „Arsen und Spitzenhäupchen“ (R: Milan Peschel), Faust (Ensemble) in „Faust“ (R: Philipp Preuss), Möbius in „Die Physiker“ (R: Annette Pullen), Jakob Mohr in „Justizmord Jakob Mohr“ (R: Eva Kot'átková), Peer, Trollkönig, Ensemble in „Peer Gynt“ (R: Alexander Charim), Ensemble (u.a. Frau Grubach, Maler Titorelli) in „Der Prozess“ (R: M. Schönecker), Der Architekt in „Drift“ (R: Gustav Rueb), Dr. Abraham van Helsing in „Dracula“ (R: Christian Brey), Michel Houillé in „Der Gott des Gemetzels“ (R: H. Schultze), Gepetto in „Pinocchio“ (R: Natascha Kalmbach), Kreon, Hirte, Chor in „Ödipus“ (R: A. Charim), Rodrigo Raubein in „Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe“ (R: N. Kalmbach), Monsieur Loyal in „Tartuffe“ (R: H. Schultze), Feldprediger in „Mutter Courage und ihre Kinder“ (R: Markus Dietz), Einbeiniger, Schwiegersohn, Kabarettregisseur, Gott in „Draußen vor der Tür“ (R: Mirjam Loibel), Elektriker in „Der Sprecher und die Souffleuse“ (R: Britta Ender), Sir Robert de Lesseps (Übernahme) in „Shakespeare in love“ (R: H. Schultze), Ensemble in „Heidelberg 72ff“ (R: Philipp Löhle), Vollblut in „Zähne und Krallen“ (R: Brit Bartkowiak), Alfred III in „Der Besuch der alten Dame“ (R: A. Charim), Münzmatthias (Übernahme) in „Die Dreigroschenoper“ (R: H. Schultze), Oberst Arbuthnot in „Mord im Orientexpress“ (R: Christian Brey), Claudius in „Hamlet“ (R: H. Schultze), Hermann in „Dantons Tod“ (R: Stephan Kimmig), Ensemble „Die Reise des G. Mastorna“ (R: B. Sonnenbichler), Polizist, BND, Leichenbestatter, Alter, Investor in „Bezahlt wird nicht“ (R: Philipp Löhle), Brecht, Adjutant, Mönch, Azdak in „Der kaukasische Kreidekreis“ (R: H. Schultze), Mr. Greenleaf in „Der talentierte Mr. Ripley“ (R: Corinna Reichle)

u.a. Lesungen („Leviathan“ von Arno Schmidt, „Wahre Hyänen“ von Jutta Limbach, „Unterm Birnbaum“ von Theodor Fontane, „Was uns forttrieb, war klar - Briefwechsel Hannah

Arendt und Karl Jaspers“, „Denn was in diesen Tagen und Wochen geschehen ist - Briefwechsel und Lyrik von Nelly Sachs und Paul Celan“, „Das Meer, das Meer“ von Iris Murdoch, „Tod in Venedig“ von Thomas Mann, und diverse Lesungen von Stücken innerhalb des Heidelberger Stückemarkts) und Projekte (u.a. „Princess forever“, „Wenn Liebe ineinander gießt“), sowie diverse (auch digitale) Aktionen während der Corona-Krise 2020/21 (u.a. „Bei Anruf Wort“, DURCHBLICKE)

2016 und 2021 Mitarbeit in der Jury der Studienstiftung des Deutschen Volkes (Fachrichtung Schauspiel)

2019 Lehrauftrag an der Theaterakademie Mannheim

2020 Lesung „Unterm Birnbaum“ für die Fontane-Gesellschaft (Leipzig), Lesung im Rahmen des 20. Internationalen Literaturfestivals Berlin (Szczepan Twardoch „Das schwarze Königreich“)

AUSBILDUNG

1971 – 1981 Polytechnische Oberschule (Potsdam-Babelsberg)

1981 – 1983 Filmkopierfacharbeiter – Lehre im Musterkopierwerk des VEB DEFA-Studio für Spielfilme (Potsdam-Babelsberg)

1983 – 1984 Pförtner / Telefonist am Hans-Otto-Theater Potsdam

1984 – 1986 Grundwehrdienst

1986 – 1990 Studium an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin - Mitwirkung in den Studioinszenierungen: „Berliner November“ (Teschke), „Don Karlos“ (Schiller) und „Die natürliche Tochter“ (Goethe)